

**Fragen an Last-Mile-Anbieter für
Breitband-Datenübertragung / Internet-Access
im Dauerbetrieb (flat)**

17.02.2006

Nr.		Fragenart	Fragentyp
01	Wie lautet der Name und die Anschrift Ihrer Firma? Deutsche Telekom AG, PKNL Südwest VM GP, Mecklenburgring 25, 66121 Saarbrücken	allgemein	
02	Welchen Namen trägt Ihr Produkt? T-DSL	allgemein	
03	Welche Hardware haben Sie für Ihr System vorgesehen (Handelsübliche Standardhardware bzw. proprietäre Komponenten für Ihr System)? Individuell unterschiedlich	allgemein	Hardware
04	Wie hoch sind die einmaligen Hardwarekosten gesamt bzw. pro User? Individuell unterschiedlich	allgemein	Kosten
05	Wie sieht Ihr Tarifmodell im Groben aus? Siehe www.t-com.de	allgemein	Kosten
06	Wie Hoch sind die einmaligen Einrichtungskosten/Bereitstellungskosten gesamt bzw. pro User? Siehe www.t-com.de	allgemein	Kosten
07	Wie hoch sind die laufenden monatlichen/jährlichen Kosten pro User? Siehe www.t-com.de	allgemein	Kosten
08	Wie werden die laufenden Kosten abgerechnet (Fixpreis unabhängig vom Datenaufkommen, Preise abhängig vom Datenvolumen, Kombinationen daraus)? Siehe www.t-com.de	allgemein	Kosten
09	Auf welchen technischen Standards oder Normen basiert Ihre Anbindung (offen, national, europäisch, international, proprietär)? international	allgemein	Normen
10	Können/wollen Sie die in der Mitteilung Nr. 294/2005 der Bundesnetzagentur bzw. den ETSI-Normen EG 202 057-1 und -4 aufgeführten Kennwerte erfassen und veröffentlichen? Infos bereits bekannt	allgemein	Normen
11	Welche Entfernungen können Sie maximal bzw. typisch mit Ihrer Lösung in der Last-Mile überbrücken (sowohl leitungsgebunden oder auch per Funk)? Individuell unterschiedlich	allgemein	Physik

12	Welche typischen Datenübertragungsraten pro User bieten Sie im Down- bzw. Upstream an? Siehe www.t-com.de	allgemein	Physik
13	Welche minimalen Datenübertragungsraten pro User können Sie im Down- bzw. Upstream garantieren? Siehe www.t-com.de	allgemein	Physik
14	Welche physikalische Bandbreiten in MHz verwenden Sie für den Down bzw. Upstream? Siehe www.t-com.de	allgemein	Physik
15	Welches physikalische Medium verwenden Sie für die Last-Mile (z.B. X-Draht Leitung, Koaxialleitung, LWL, Stromleitung PLC, Funkverbindung, Satellit)? Individuell unterschiedlich	allgemein	Physik
16	Welche physikalische Modulationsart verwenden Sie in Ihrem System? Individuell unterschiedlich	allgemein	Physik
17	Wie groß ist bei IP-Internet-Access die typische Latenzzeit (Antwortzeit) ihres Produktes? Individuell unterschiedlich	allgemein	Physik
18	Welche externen Genehmigungen müssen vor der Inbetriebnahme eingeholt werden (z.B. Frequenzuteilungen oder Verständigungen mit dem Stromlieferanten bei PLC)? Individuell unterschiedlich	allgemein	Planung
19	Wie lange brauchen Sie für den Erhalt aller externer Genehmigungen bzw. Hardware oder sonstiger Produkte, auf denen Ihr Produkt basiert?	allgemein	Planung
20	Welche Zusatzdienste/Produkte können Sie anbieten (z.B. Telefonie, Videostreaming, Hosting, E-Mail-Server u.a.) und wie hoch sind die Preise dafür? Siehe www.t-com.de	allgemein	Sale
21	Inwiefern ist mit Ihrem Produkt außer Internet-Access auch noch VoIP oder IPTV oder TVoDSL möglich (physikalisch möglich, software integrierbar)? Siehe www.t-com.de	allgemein	Sale
22	Sind Sie für das Produkt in gänze zuständig, oder handelt es sich um ein Resale-Produkt mit teilweise Abhängigkeit von z.B. anderen Anbietern? Zuständig für die T-Infrastruktur	allgemein	Sale
23	Sollen/können/müssen örtliche Gewerbetreibende in die Vermarktung eingebunden werden, damit Ihr Produkt realisiert werden kann? Individuell unterschiedlich	allgemein	Sale
24	Welche Mindestzahl an Kunden müssen Sie mit Ihrem System erreichen, damit Ihr Angebot zu den genannten Preisen realisiert werden kann? Individuell unterschiedlich	allgemein	Sale
25	Wie sieht der Bereitstellungszeitplan aus bzw. wie groß ist die Bereitstellungszeit?	allgemein	Sale

26	Wie schätzen Sie die Komplexität der zur Einrichtung nötigen technischen und baulichen Maßnahmen aus Ihrer Sicht ein (sehr niedrig, niedrig, mittel, hoch, sehr hoch) Individuell unterschiedlich	allgemein	Sale
27	Wie schätzen Sie das beim User nötige Know How welches zur Einrichtung Ihres Produktes notwendig ist (sehr niedrig, niedrig, mittel, hoch, sehr hoch) Individuell unterschiedlich	allgemein	Sale
28	Handelt es sich um eine gebündelte Point-to-point Verbindung oder eine Point-to-multipoint Verbindung mit Rundstrahl-Antennen?	Funk	Physik
29	Muss Sichtverbindung vom User zu Basisstation bestehen?	Funk	Physik
30	Müssen bei den Usern Außenantennen angebracht werden, und wenn ja, in welcher Form?	Funk	Physik
31	Sind die genutzten Frequenzen als exklusiv für den Raumvolumen vorgesehen, oder können diese dort auch frei von anderen Diensten/Anbietern genutzt werden?	Funk	Physik
32	Welche Sendeleistung verwenden Sie bei der Basisstation bzw. den Usern?	Funk	Physik
33	Welche Frequenzbänder / welchen Frequenzbereich verwenden Sie für die Übertragung in Ihrem System?	Funk	Physik
34	Wie groß ist typisch/maximal die Funkzelle Ihres Systems (Userzahl bzw. Fläche) bei den garantierten Bandbreiten?	Funk	Physik
35	Wie sind Ihre Sicherheitsmaßnahmen bezüglich Abhörsicherheit (Verschlüsselung), Virenschutz, Firewall?	Funk	Sicherheit
36	Welche Störfeldstärken in welchen Frequenzbereichen (Frequenzbändern) erzeugt Ihr System und welche Funkentstörnormen hält es ein (NB30 bzw. prEN 50471)?	PLC	Normen
37	Ist für den Upstream-Kanal zusätzlich ein Produkt/Dienst eines Drittanbieters nötig oder läuft er ebenfalls über den Satelliten? Festnetzanschluß	Satellit	Physik
38	Wie groß sollte typischerweise die Bandbreite des Upstream-Kanals sein, wenn er nicht ebenfalls über Satellit läuft?	Satellit	Physik